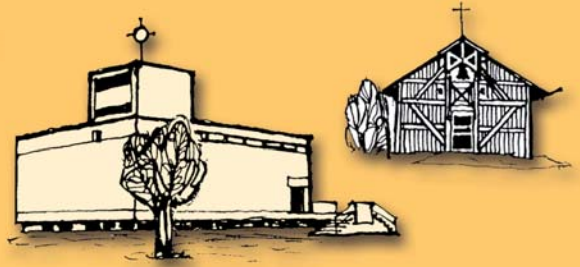


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



Juni | Juli 2023





Taufe im Garten

„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ sagt Jesus. Die Geschichte, wie Jesus die Kinder zu sich ruft, die die Jünger schon wegschicken wollten, hören wir bei jeder Taufe. Jesus wendet sich den Kindern zu, nimmt sich Zeit für sie und segnet sie. So werden die Kinder oder Erwachsenen dann auch gesegnet bei ihrer Taufe. Meistens werden Kinder getauft. Da wird besonders deutlich, dass man nichts können oder vorweisen muss, um getauft zu werden. Man muss nicht alles Mögliche gelernt haben oder ganz bestimmt genug glauben. Das gilt auch für Erwachsene, die getauft werden. Die Taufe ist ein Geschenk. Wir können gar nichts dafür tun, dass wir Gottes Kinder werden, das ist sein Geschenk an uns.

Es ist schön, sich daran immer wieder zu erinnern. Viele haben eine Taufkerze.

Vielleicht wollen Sie die am Jahrestag Ihrer Taufe oder auch an Ihrem Geburtstag anzünden und daran denken, dass Gott Sie genau so liebt, wie Sie sind.

Die Evangelische Kirche in Deutschland startet in diesem Sommer eine Taufaktion unter dem Motto „Segen fürs Leben“. In vielen Gemeinden finden dazu besondere Veranstaltungen statt. Wir feiern einen Minigottesdienst zu diesem Thema.

Auch bei jeder Taufe, die wir miterleben, können wir uns an unsere Taufe erinnern. Es ist schön, dass wir Taufen jetzt auch wieder im Gottesdienst am Sonntag feiern können.

Segen fürs Leben – das feiern wir mit der Taufe. Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Segen immer wieder spüren!

Sarah Sebald

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante

Tel.: 08458 3976523

Mobil: 0162 9383183

eliana.briante@elkb.de

Pfarrerin Sarah Sebald

(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0841 12845711 | Mobil 0177 5734878

sarah.sebald@elkb.de

Kindergarten: Ettinger Str. 47a | Ingolstadt

Tel.: 0841 86434 | Leiterin: Gerda Metz

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung

Tel.: 0841 4567766 | ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



www.johannes-ingolstadt.de



Lieder des Monats

Juni: „O komm, du Geist der Wahrheit“ (Lied 136)

Dieses Lied gehört zu den Pfingstliedern. In diesem Jahr ist das Pfingstfest schon vorbei. Anders als an Weihnachten und an Ostern sind die Kirchen am Pfingstfest meist ziemlich leer. Viele Menschen fahren in einen frühen Sommerurlaub. Das Pfingstfest ist für viele Menschen schwer zu verstehen. Es ist nichts Greifbares passiert. Es geht um den Geist, den Heiligen Geist, der von uns empfangen werden soll. Dazu braucht man wirklichen Glauben, das entsteht nur im Kopf. Als ich im Gesangbuch geblättert habe, um ein passendes Lied zu finden, bin ich sofort an der ersten Zeile hängengeblieben: „O komm, du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein“. Ist das Lied wirklich 200 Jahre alt? Mir kommt es so vor, als

wurde es erst gestern geschrieben. Der Dichter Philipp Spitta schreibt von der „schlafenden und glaubensarmen Zeit“. Er fordert ein Bekenntnis zu „preisen und zu loben das Evangelium“ und endet im letzten Vers damit, dass wir ein Zeugnis ablegen sollen vor dem Herrn, unsere Herzen öffnen sollen und aller Welt das Heil des Geistes kundtun.

Ja, den Geist der Wahrheit brauchen wir in unseren Tagen ganz besonders. Jeden Tag müssen wir abwägen, was ist die Wahrheit bei all den Dingen, die in der Welt passieren. Manche haben den Glauben verloren, nicht nur an Gott, sondern auch an die Wahrheit. Ich wünsche uns allen: „O komm, du Geist der Wahrheit“! Machen wir unsere Herzen weit auf und werden wir dazu bereit!

Reingard Eberhard

Juli: „Alle meine Quellen entspringen in dir“ (030)

„Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir, mein guter Gott!“ Gerade jetzt im Sommer kann ich mir das gut vorstellen, wie eine sprudelnde Quelle mir neue Kraft gibt. Ich denke an klares, kühles Wasser, das mich an einem heißen Tag erfrischt.

In diesem Lied von der Franziskanerin Sr. Leonore Heinzl ist Gott die Quelle, aus der alles entspringt. In den Strophen wird Gott jeweils zugeschrieben, was er für uns ist und was er uns schenkt: Du bist die Kraft, der Geist, das Wort, der Glaube, die Liebe, das Licht in der

Dunkelheit. Jede Strophe endet mit dem Satz: „Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor.“

Lebendiges Wasser, das nicht nur den Durst stillt, sondern auch die Sehnsucht nach mehr, die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben. Lebendiges Wasser, das nicht nur erfrischt, sondern auch neue Kraft zum Leben gibt.

Wenn ich jetzt in den Sommermonaten draußen unterwegs bin, erinnert mich Wasser immer wieder an dieses Versprechen.

Sarah Sebald



Foto: freepik rawpixel

Freiwilligendienst in der Dominikanischen Republik 2023/24

Ich heiße Mariette Schiemenz, wohne in Wettstetten und mache gerade mein Abitur. Nach der Schule werde ich einen einjährigen Freiwilligendienst in der Dominikanischen Republik mit der Organisation Kolping Jugendgemeinschaftsdienste machen und dort in der Stadt Bona das Team im Kolpinghaus vor Ort unterstützen. Zu meiner Einsatzstelle gehört eine lokale Ausbildungsschule und die Kolpingfamilie arbeitet eng mit einer Vorschule zusammen. In der Kolpinggemeinschaft wird es meine Aufgabe sein, bei verschiedenen Tätigkeiten wie Kinderbetreuung, Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit und Deutsch- oder Englischunterricht mitzuhelfen. Die Dominikanische Republik ist ein Inselstaat nördlich des südamerikanischen Festlands und wird auch die Perle der Karibik genannt. Besonders

freue ich mich darauf, während meines Freiwilligendienstes diese fremde Kultur in dem lateinamerikanischen Land kennenzulernen und viele neue Erfahrungen zu machen, die ich auch gerne weitergebe, sobald ich wieder hier in Deutschland bin. Mein Freiwilligendienst ist über die Vermittlungsstelle „weltwärts“ organisiert, entsendet werde ich von den Kolping Jugendgemeinschaftsdiensten in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation Kolping Dominicana. Da die staatliche Förderung von weltwärts nur 75% der Kosten abdeckt und Kolping selbst eine „non-profit“ Organisation ist, sammle ich Spenden, um einen Teil meines Jahres mit zu finanzieren. Dafür werde ich am Montag, 26. Juni, um 18.00 Uhr ein kleines Klavierkonzert in der Jakobuskirche in Wettstetten veranstalten, bei dem ich auch meinen Freiwilligendienst und die Entsendeorganisation etwas genauer vorstelle. Ich möchte Sie herzlich einladen zu kommen. *Mariette Schiemenz*



Veranstaltungen

- Es treffen sich regelmäßig:**
- Posaenchor-Probe:** wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr im Gemeindezentrum; nähere Informationen über das Pfarramtsbüro
- Krabbelgruppe:** Jakobuskirche, nähere Informationen über Pfrin. Briante
- AA-Gruppe:** wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes
- Salamandergruppe (Kinder ab der 5. Klasse):** monatlich samstags, nähere Infos und Termine bei Martina Kraft oder Pfrin. Sebald
- Me-Time (Frauengruppe):** 18.07., 19.00 Uhr in der Jakobuskirche (nähere Informationen über Pfrin. Briante)



Geburtstagskaffee: 06.07., 16.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

- Globetrotter:** 21.06., 18.00 Uhr Grillabend in Gaimersheim
- Ökumenische Kinderkirche Wettstetten:** 22.06., 16.30 Uhr im Kath. Pfarrheim Wettstetten und 27.07., 16.30 Uhr Sommerfest im Garten der Jakobuskirche
- Andacht in der Tagespflege:** 13.07., 10.30 Uhr, Wettstetten
- Anmeldeabend für den Konfi-Kurs 2023/24:** 29.06., 18.00 Uhr, St. Johannes
- Konfirmierte:** 09.07., 13.00 Uhr, Kanufahrt im Altmühltal (Anmeldeschluss ist 19.06.!) 12.07., 18.00 Uhr, Nachtreffen der Konfi-Eltern im Garten der Jakobuskirche
- Ökumenische Termine:** Ökumenischer Stammtisch in Etting: 21.06., 19.00 Uhr, Sternwirt, Etting
- Fest für die Mitarbeitenden:** 15.06., 19.00 Uhr, St. Johannes

Fastenbrechen hautnah erleben

Im Rahmen des „Interreligiösen Dialogs Wettstetten“ haben einige muslimische Familien evangelische und katholische Christen im März zu einem Abendessen, genannt Fastenbrechen oder auf Türkisch Iftar, eingeladen. Wie im Christentum fasten auch die Muslime in ihrer Fastenzeit, dem Ramadan. Sie verzichten tagsüber auf jegliche Art von Speisen und Getränken. Nach einem langen Fastentag wird das Essen am Abend nach Sonnenuntergang besonders gefeiert. Wichtig ist dabei vor allem die Gemeinschaft.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Jugend im Gemeindesaal St. Johannes begann der Abend mit einer kurzen Einführung über die Bedeutung des Ramadan. Danach wurde ein überbordendes Buffet eröffnet. Hier begeistert nicht nur die große Auswahl an Speisen, bestehend aus Salaten, Suppe sowie mehreren Vorspeisen und Hauptspeisen, Nachtisch und verschiedensten Getränken, sondern auch die überschwängliche Freude und Gastfreundschaft, mit der sie dargeboten wurden. Ganz nebenbei kam man so ins Gespräch über türkische und deutsche

Traditionen und bekam Einblicke in das Leben der politischen Flüchtlinge. Ein von der Jugend eigens für den Abend gedrehter kleiner Film informiert über die Regeln und Hintergründe des Ramadan. Viele Gedanken dazu sowie auch Gebete, die am Ende des Abends gesprochen wurden, zeigten verblüffende Parallelen zu christlichem Gedankengut.



Insgesamt war bei den Gastgebern großes Interesse und Offenheit für Begegnungen und die deutsche Kultur zu spüren. „Wir wollen uns integrieren, aber nicht assimilieren!“, so einer der Väter, der hofft, irgendwann auch in Deutschland seinen Beruf als Lehrer wieder ausüben zu können. Dieser fröhliche und rundum gelungene Abend lässt auf eine baldige Fortführung des interreligiösen Dialogs hoffen, der immer auch neuen Interessierten offensteht.

Nadja Schiemenz



Kooperation Gaimersheim, Friedrichshofen und St. Johannes

„Zusammenarbeit stärken, Synergien nutzen“, unter diesem Motto kamen im Herbst vergangenen Jahres die Kirchenvorstände der drei Gemeinden Friedrichshofen, Gaimersheim und St. Johannes im Martin-Luther-Saal in Ingolstadt zusammen.

Einen ganzen Tag lang hatten die Mitglieder der Kirchenvorstände Zeit, Stärken und Schwächen der eigenen Gemeinde darzustellen und die Sichtweisen und Angebote der anderen kennenzulernen. Zwischen den Einheiten gab es bei vorzüglichem Essen genug Raum persönliche Kontakte zu knüpfen. Potential für eine Kooperati-

on wurde vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit, bei der Kirchenmusik und Gottesdiensten im Freien bzw. in anderer Form entdeckt. Interessante Termine der anderen Gemeinden sollen künftige vermehrt auch übergemeindlich publik gemacht werden. Anfang April konnten sich interessierte Mitglieder der Kirchenvorstände in einer Rundtour nun ein Bild von den Räumlichkeiten der anderen Gemeinden machen.

Dieser uneingeschränkt positive Auftakt macht Mut und Lust auf eine Vertiefung der Zusammenarbeit.

Nadja Schiemenz

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Minigottesdienst „Segen fürs Leben!“

Am 25. Juni um 15.00 Uhr feiern wir einen Minigottesdienst zum Thema Taufe. Kinder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam an die Taufe zu erinnern und über den Segen nachzudenken. Außerdem wollen wir gemeinsam singen und beten. Taufkerzen und Taufsprüche können gerne mitgebracht werden.

Jakobusfest mit Picknick

Zum Jakobusfest feiern wir einen Gottesdienst für Groß und Klein im Garten der Jakobuskirche. Am 23. Juli um 11.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen gemeinsam Gottesdienst zu feiern und im Anschluss im Schatten der Bäume ein Picknick zu genießen. Bitte bringen Sie zum Picknick mit, was Sie gern essen möchten. Getränke und Nachtsch stellen wir bereit.

GEMEINDE- VERANSTALTUNGEN

Mitarbeitendenfest

Die Gemeinde lebt von den Menschen, die sich engagieren und sich mit ihrer Zeit und Kreativität einbringen. Für alles, was Ehrenamtliche in unserer Gemeinde leisten, wollen wir Danke sagen beim Fest für Mitarbeitende am 15. Juli um 19.00 Uhr in St. Johannes.

Kirchenkaffee

Am 18. Juni findet nach dem Gottesdienst in der Jakobuskirche wieder Kirchenkaffee statt. Herzliche Einladung bei Kuchen und Kaffee noch zusammenzubleiben und ins Gespräch zu kommen.

Singen in die Sommernacht

„Singt Gott unserm Herrn!“ – unter diesem Motto steht das Singen in die Sommernacht am 18. Juni um 19.00 Uhr. Eine Band und ein Querflötenduo bringen unterschiedliche Stücke zu Gehör, es gibt Gelegenheit gemeinsam zu singen und im Anschluss laden wir zu einem Imbiss und einem Glas Wein ein.

Neuer Konfikurs

Gerade erst haben wir Konfirmation gefeiert, schon geht es mit dem neuen Konfikurs los. Die Einladungen zum Anmeldeabend am 29. Juni um 18.00 Uhr werden an die Jugendlichen und ihre Familien verschickt. Der Kurs startet im Herbst mit einem Kennenlertreffen und mit dem Kräftig-Wochenende.

Unsere Gottesdienste

Alle Gottesdienste für St. Johannes und Jakobus (Wettstetten) finden Sie im Mittelteil des „MONAT“.

Um einen besseren Datenschutz zu gewährleisten, sind manche Informationen unserer Druckausgabe online nicht abrufbar.

Vielen Dank für
Ihr Verständnis!

Kinderecke – Ausmalbild

